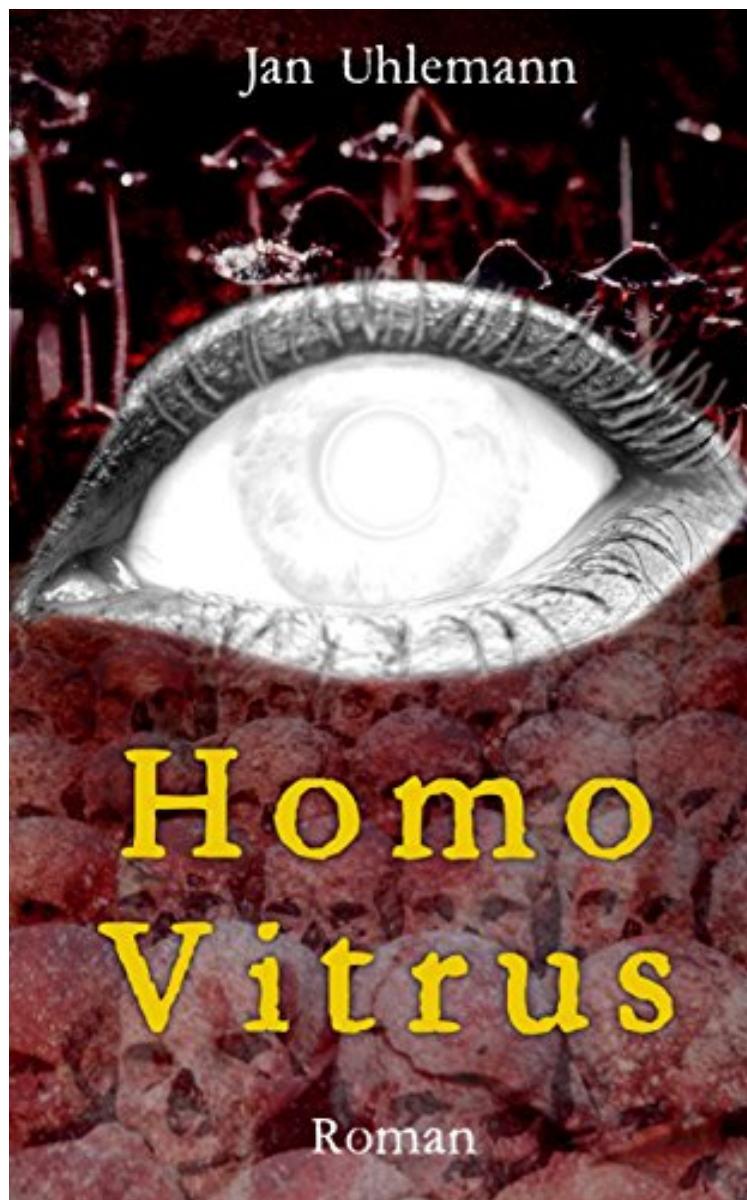


[Read and download] Homo Vitrus

## Homo Vitrus

Von Jan Uhlemann

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #130527 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-12Erscheinungsdatum: 2015-05-12File Name: B00XLGTT0W | File size: 66.Mb

**Von Jan Uhlemann : Homo Vitrus** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Homo Vitrus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein erschreckend realistisches, wenn auch fiktives Szenario. Definitiv lesenswert!Von Gwynnys LesezauberWie weit

gehst Du für Ruhm und Ehre, wie viel bist Du bereit zu opfern? FAKTEN Das Buch Homo Vitrus von Jan Uhlemann ist erstmals am 01.08.2015 im Paradoxon-Verlag erschienen. Es ist als eBook und im flexiblen Einband erhältlich. Es handelt sich hierbei um einen Einzelband. INHALT Weder die stärkste Spezies überlebt noch die intelligenteste, sondern diejenige, die sich Veränderungen am besten anpasst. (Charles Darwin) Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen und Nervenkitzel schleppt Tom seinen Freund Bernd mit zum Schwarzen Schlund. Auch heute wollen sie dort tauchen um eventuell etwas Neuem auf die Spur zu kommen. Doch was nach einem Erdbeben geschieht, übersteigt bei weitem alles, was sie sich hätten vorstellen können. Nicht nur ein bisher unbekanntes Höhlensystem erwartet sie dort, sondern auch eine Entdeckung, die alle Geschichtsbücher auf den Kopf stellen und unsere Erkenntnisse enorm erweitern soll. Doch zu welchem Preis? Tom ist auf der Suche nach Geld und Prestige, während Bernd den Fanatismus der Wissenschaft auslebt. Doch keiner bedenkt, was die Bekanntmachung ihres Fundes für Folgen haben könnte Und es zeigt sich wieder einmal, wie wir Menschen sind. Eine erschreckende Erkenntnis darüber, wie es wohl tatsächlich ablaufen würde. SCHREIBSTIL/ FORM Jan Uhlemann schreibt aus der Erzähler-Perspektive heraus. Ich finde es gut, denn der Erzähler ist hier wie ein stiller und unparteiischer Beobachter. Er schlüpft in diese Rolle und berichtet, wie sich alles zugetragen hat. Der Schreibstil ist flüssig zu lesen und gibt gekonnt das reale Leben wieder. Auch wenn es sich um ein fiktives Szenario handelt, hat der Autor es doch geschafft, es äußerst realitätsnah wiederzugeben. Auch die Beschreibungen waren gelungen, ich habe mich beim Lesen direkt in dem Höhlensystem wiedergefunden, den erdigen Geruch der Pilze auf der Zunge und in der Nase gehabt. Besonders loben möchte ich seine Fähigkeit, zum Nachdenken anzuregen. Denn das habe ich getan, sogar das Buch fast abgebrochen weil es authentisch war, mir eine Gänsehaut über den Rücken gejagt hat. Es gab ein paar kleine Lücken für mich, aber das Buch ist auf jeden Fall ein tolles Werk. CHARAKTERE Tom Ein junger Mann, der zu Beginn nur sich und seine Vorteile sieht. Doch er hat einen guten Kern, den er erst entdeckt, als sich vieles nicht mehr ändern lässt. Und doch habe ich ihn gern gehabt, denn er hat sein Herz am rechten Fleck und zögert nicht, seine Fehler zu gestehen. Bernd Ein Wissenschaftler mit fanatischen Zügen. Obwohl er zu Beginn die Stimme der Vernunft darstellt, verschleiert ihm die Aussicht auf die Erforschung dieser Neuheiten doch sehr schnell den Blick für die Realität. Er lässt die Konfrontation mit den Tatsachen erst wieder zu, als es eigentlich schon zu spät ist. Alle Charaktere in dieser Story sind gut ausgearbeitet und lebensecht. Sie zeigen schon die Facetten der Menschlichkeit, ebenso wie die Schattenseiten der Menschen. MEIN FAZIT Gelingene Science Fiction! Hier wurde gekonnt zum Nachdenken angeregt in einer erdachten Szenerie mit authentischen Begebenheiten. Trotz ein paar Kleinigkeiten konnte mich das Buch berzeugen und ich empfehle es gern weiter. Allerdings erst ab 16 Jahren, damit die Tragweite der Geschehnisse in diesem Buch auch eingeschätzt werden kann. Es war zum großen Teil spannend und kurzweilig. Ich habe es gern gelesen und bin froh es zu meinem Repertoire zählen zu dürfen. Mal was ganz anderes, fantastisch und doch echt. MEINE BEWERTUNG Hier gibt es 4 von 5 Sternchen Teja Ciolczyk, 05.10.2015 gwynnys-lesezauber.blogspot.de 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannende Geschichte mit kleinen Fehlern Von Gambach 01 Der Butzbacher Autor Jan Uhlemann beschreibt in diesem Werk die Entdeckung einer neuen Menschenart/rasse in den Höhlen des Odenwaldes. Die Idee ist gut und größtenteils auch vielversprechend umgesetzt, sprachlich allerdings noch nicht ausgereift, denn die Satzkonstruktion wirkt doch an vielen Stellen sehr holzern. Die Charaktere wirken in ihren Motiven und Handlungsweisen oft überzogen geschildert, was das Lesevergnügen dann doch an einigen Stellen mindert. Dennoch: wer auf gut geschriebene Abenteuerromane mit einem Schuß Phantastik steht, der wird mit "Homo vitrus" gut bedient, denn der Roman ist spannend, hat viel Action und macht beim Lesen Spass. Das einzige was mich stört, ist der unbefriedigende Schluss, bei dem ich bis heute nicht verstehe, wie der Autor darauf gekommen ist. Das tut dem Lesevergnügen allerdings keinen Abbruch! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja... Von Erik Die Grundidee der Story ist nicht schlecht; mal etwas anderes - Die Entwicklung der Geschichte und die schriftstellerische Leistung ist jedoch eher auf Niveau einer 12ten Klasse. Ich habe bei 90% aufgehört zu lesen.

Kurzbeschreibung Tief unter dem Odenwald gibt es eine geheimnisvolle Höhle. Ihr neu entdeckter Inhalt wühlt die Menschheit auf und weckt Gier, Hass und Sensationslust. Jetzt liegt es an einem hitzköpfigen Hausmeister, das Unheil abzuwenden, bevor es zu spät ist. Während eines Erdbebens gerät der draufgängerische Tom beim Tauchen im Schwarzen Schlund in ein unbekanntes Höhlensystem. Trotz Verletzung und beschädigter Ausrüstung erforscht er kühn die düsteren Gänge. Im Dunkel wartet eine phantastische Entdeckung auf ihn. Als Presse, Universitäten und Politik Wind von der Sache bekommen, bricht ein Sturm der Interesse los, der nicht nur Toms Leben zu zerstören droht ... "Homo Vitrus" ist der preisnominierte Genre-Mix aus Thriller, Drama und Wissenschafts-Science-Fiction des -Bestsellerautors Jan Uhlemann. Wer finstere Höhlen, packende Spannung und eine gesellschaftskritische Geschichte mag, wird das düstere Höhlenabenteuer verschlingen! Kaufe jetzt "Homo Vitrus", schnapp dir eine Lampe, steig hinab ins Höhlensystem und finde es heraus! Aber Achtung: Finger weg, wenn dir dein Schlaf wichtig ist ... Leserstimmen: -"Für mich eher eine Spannungsgerade als ein Spannungsbogen." -"In dieser Geschichte wird ein Tiefgang aufgebracht, der einfach nur begeistern kann." -"An dem Buch hat man daher leider nicht sehr lange Freude, denn man liest es in einem Rutsch

durch."-"Ein atmosphärisch sehr dichter Thriller, der ein Szenario aufbaut, das tatsächlich vorstellbar ist."-"Ich konnte das Buch nicht aus der Hand legen und selbst wenn, war ich in Gedanken bei der Story." Kurzbeschreibung Tief unter dem Odenwald gibt es eine geheimnisvolle Höhle. Ihr neu entdeckter Inhalt weht die Menschheit auf und weckt Gier, Hass und Sensationslust. Jetzt liegt es an einem hitzköpfigen Hausmeister, das Unheil abzuwenden, bevor es zu spät ist. Während eines Erdbebens gerät der draufgängerische Tom beim Tauchen im Schwarzen Schlund in ein unbekanntes Höhlensystem. Trotz Verletzung und beschädigter Ausrüstung erforscht er kühn die düsteren Gänge. Im Dunkel wartet eine phantastische Entdeckung auf ihn. Als Presse, Universität und Politik Wind von der Sache bekommen, bricht ein Sturm der Interesse los, der nicht nur Toms Leben zu zerstören droht ... "Homo Vitrus" ist der preisnominierte Genre-Mix aus Thriller, Drama und Wissenschafts-Science-Fiction des -Bestsellerautors Jan Uhlemann. Wer finstere Höhlen, packende Spannung und eine gesellschaftskritische Geschichte mag, wird das düstere Höhlenabenteuer verschlingen! Kaufe jetzt "Homo Vitrus", schnapp dir eine Lampe, steig hinab ins Höhlensystem und finde es heraus! Aber Achtung: Finger weg, wenn dir dein Schlaf wichtig ist ... Leserstimmen: -"Für mich eher eine Spannungsgerade als ein Spannungsbogen." -"In dieser Geschichte wird ein Tiefgang aufgebracht, der einfach nur begeistern kann." -"An dem Buch hat man daher leider nicht sehr lange Freude, denn man liest es in einem Rutsch durch." -"Ein atmosphärisch sehr dichter Thriller, der ein Szenario aufbaut, das tatsächlich vorstellbar ist." -"Ich konnte das Buch nicht aus der Hand legen und selbst wenn, war ich in Gedanken bei der Story."